

	<p>Objekt: Iliili kapa nikau</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Südsee und Australien</p> <p>Inventarnummer: VI 57468</p>
--	--

Beschreibung

Fächer

Geschenk an H. Thode-Arora von Evatama Molie Huka, Glen Innes, Auckland, Neuseeland, Januar 2004

Flechtherin: Evatama Molie Huka

Fiederblätter eines einzigen Palmwedels wurden miteinander zu einem ungefähr lanzettförmigen Fächer in Diagonalflechten in Leinwandbindung verflochten. An der Spitze des Fächerblattes befinden sich drei Zacken.

Diese Art von Fächern wird auf Niue ad hoc hergestellt. Die Niuer betrachten sie daher nicht als wertvoll. Da man mit diesen Fächern aber effektiver fächeln kann als mit den repräsentativen runden (vgl. VI Dlg 11 und VI 57448), sind sie selbst in der Kirche ein geschätztes Accessoire.

In Neuseeland gedeihen die Kokospalmen der Tropen nicht. Die dort lebenden Niuerinnen verwenden daher die Nikau-Palme. Nikau-Blätter ziehen sich im Gegensatz zu Kokosblättern jedoch stärker zusammen, wenn sie austrocknen. Nikau-Geflechte weisen daher Lücken zwischen den Strängen auf.

Sammler: Thode-Arora, Hilke

Grunddaten

Material/Technik:

Wedel der Nikau-Palme, geflochten

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 4 x 44,5 x 18 cm;

Gewicht: < 0,1 kg

Ereignisse

Gesammelt	wann	2003
	wer	Thode-Arora, Hilke
	wo	Auckland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Niue